

rotgelbe Rubidiumsalz, das bereits nach 40 Minuten, und das rotorangefarbene Caesiumsalz, das schon nach ca. 20 Minuten sogar im Exsiccator, an der Luft nach 4 Minuten äußerst heftig verpufft.

Versuche, die Zersetzungsprodukte der Isonitroso-acetylacetonate zu fassen, führten zu keinem befriedigenden Ergebnis. Man erhält meist nur schmierige Produkte, die sich schlecht aufarbeiten lassen und keine charakteristischen Reaktionen zeigen. Wie radikal die Zersetzung verläuft, erhellt aber aus der Tatsache, daß unter den Zersetzungsprodukten Aceton und Blausäure nachgewiesen werden konnten.

Die Untersuchung wird in mehreren Richtungen fortgesetzt.

Leipzig und Zürich, Chemisches Laboratorium der Universität, September 1913.

423. J. v. Braun: Berichtigung zu der Mitteilung: 3-Methyl-1,2-diketohydrinden, ein Analogon des Isatins.

(Eingegangen am 20. Oktober 1913.)

Leider erst nachträglich — und zwar ganz zufällig — habe ich gefunden, daß die in meiner Abhandlung S. 3041 ff. mitgeteilte Ansicht über die Konstitution der Isatinsalze vor 4 Jahren schon von S. Ruhemann (Soc. 95, 984 [1909]) entwickelt worden ist. Der Titel der Ruhemannschen Arbeit (»Die Kondensation von Amidn mit Acetylen-carbonsäureestern«) läßt nicht erraten, daß in ihr Fragen aus dem Gebiete des Isatins erörtert werden, und wohl aus diesem Grunde hat sie in den neueren Werken über organische Chemie (auch in dem sehr vollständigen Richter-Anschützchen [11. Aufl., 1913] beim Kapitel Isatin keine Berücksichtigung gefunden.